

ENTRY

Das Design- und Montagesystem

# Den Eingang gestalten und ausstatten

- Gebäude- | Türkommunikation
- Briefkästen | Paketboxen
- Hausnummern | Beschilderung | Wayfinding
- Gebäudesicherheit
- Beleuchtung



[tcs-entry.de](https://tcs-entry.de)  
[tcsag.de](https://tcsag.de)

## Der Eingang

### Ein hochfunktionaler Ort

Am Eingang konzentrieren sich viele Funktionen der Gebäudehülle: hier wird abgegeben, aufbewahrt, gerufen, geschaut, gesprochen, identifiziert und Zutritt gewährt aber auch zur Schau gestellt und orientiert.

Man betritt eine Architektur durch ihren Eingang. Er trennt den Außen- vom Innenraum.

Der Eingang ist ein Hotspot der Architektur und zugleich deren Benutzeroberfläche.

### Gestaltungsfreiheit und Systematik

Entry eröffnet Gestaltungsfreiheit: mit einer Montage ohne sichtbare Schrauben und einer systematischen Integration aller Funktionen am Eingang in ein individuell gewähltes Design.

Mit einer Beratung, Planung und Umsetzung über Gewerke- und Fabrikatsgrenzen hinweg ...

### Über Grenzen hinweg planen

Bei dieser Bedeutung des Eingangs ist es essentiell, alle Eingangsfunktionen in systematischer Weise und wortwörtlich „unter Dach und Fach zu bekommen“.

Mit dem Design- und Montagesystem Entry werden einerseits individuelle Gestaltungsmöglichkeiten maximiert, andererseits zentrale Funktionen am Eingang in ein homogenes Design integriert.

Installationen verschiedener Fabrikate werden nicht einfach additiv und ohne Bezug aneinandergereiht, sondern in ein einheitliches Montagesystem integriert.

Dieser fabrikats- und gewerkeübergreifende Planungsansatz ermöglicht es, dass der Eingang seiner repräsentativen Aufgabe gerecht wird.

### Das Design- und Montagesystem Entry



## Eingangsspezifische Designs

Form follows idea

Mit Entry entstehen individuelle Designs. Aus vielen Optionen können Designs für kleine Tableaus, multifunktionale Terminals als auch großflächige Gestaltungsbänder entwickelt werden.

Sie akzentuieren den Eingang und machen die Architektur erlebbar und nutzbar.



**Installation**  
mit Mietertafel, Türkommunikation,  
Zutrittskontrolle und Brandschutzinstallationen



## Funktionalität nach Mass

Elektronische und mechanische Einbauten

Die Funktionalität in der Gebäudehülle konzentriert sich am Eingang als Schnittstelle von Außen und Innen.

Zu den repräsentativen Funktionen wie Hausnummer, Beschilderung, Briefkästen oder Klingeltableau lassen sich auch Pflicht-Funktionen des Brandschutzes oder des Gebäudemanagements in ein Montagesystem integrieren.



**Außenstation**  
mit beleuchteter Hausnummer  
und Türkommunikation



**Hausnummer**  
mit Day&Night Spezialglas  
**Außenstation**  
mit Touchdisplay  
**Access Control**  
mit Codeschloss  
oder Transponderleser



## Funktionalität

### Gebäudekommunikation



Je nach Anlagengröße und Repräsentationsgrad werden Rufziele als Klingeltaste und Papiereinleger oder elektronisch auf Displays abbildet.

Weitere Kommunikationssysteme sind:

- Concierge- und Schrankenanlagen
- gebäudeinterne Kommunikation
- bidirektionale Videosprechanlage
- Pflegeunterstützung und AAL

### Access Control



Der Zugang zum Gebäude kann auch mit Hilfe elektronischer Zutrittskontrolle organisiert werden:

- Codeschloss für Zahlencodes
- Transponderschlüssel
- Fingerabdruckscanner
- Schlüsselschalter

### Sicherheit und Brandschutz



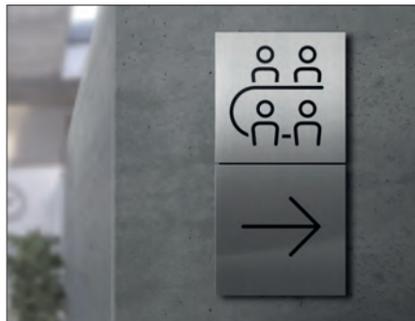
Die Gebäudeüberwachung mit Kameras oder Bewegungsmeldern kann in eine Installation integriert werden. Gleiches gilt für die Feuerwehrdurchsage oder für Brandschutzinstallationen wie FSE, FSD, BMA, Löschwassereinspeisung.

### Verwahrlösungen



Die sichere Verwahrung von Postgut erfordert technische Lösungen. Neben Briefkästen können auch Paketboxes integriert werden.

### Leiten und Orientieren

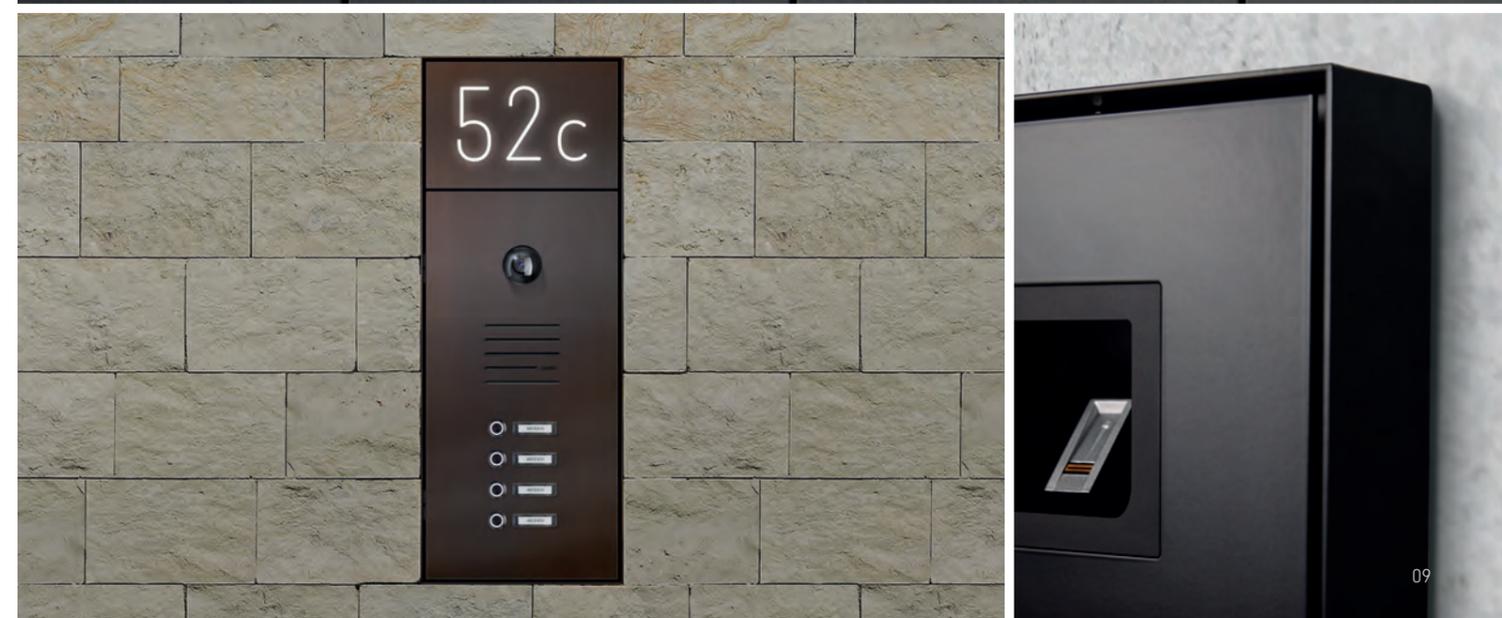


Gerade im öffentlichen Raum mit Besucherverkehr sind Leit- und Orientierungsfunktionen notwendig. Dazu gehören Hausnummern, Firmenschilder als auch Piktogramme und weitere Informationsanzeigen.

### Beleuchtung und Energie

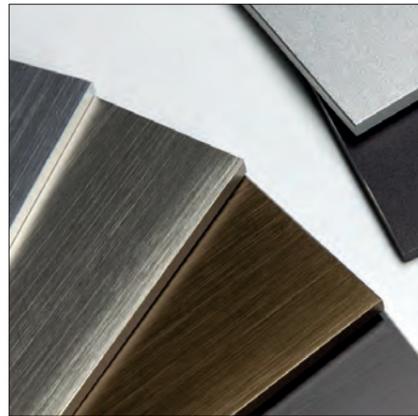


Beleuchtungslösungen wie Up- und Downlights aber auch technische Beleuchtungen und Wegebeleuchtung können genauso in die Installation aufgenommen werden wie die Ladeinfrastruktur für E-Mobile.



## Material und Farbigkeit

Material, Haptik, Farbe, Textur und Reflexion

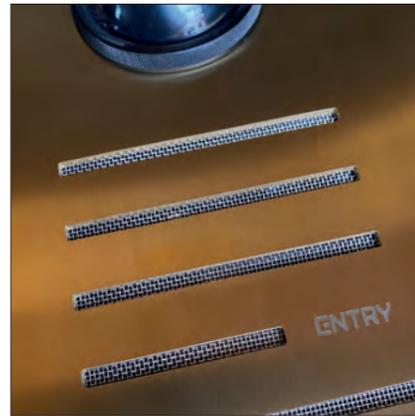


Die Wahl des richtigen Materials ist entscheidend für die empfundene Wertigkeit und den ersten Eindruck, den die Architektur im Kontakt hinterlässt.

Die Auswahl ist groß: von kühl und dezent über lebendig bis klassisch.

- Aluminium
- Edelstahl
- Messing satiniert
- Bronze | Baubronze
- farbige Pulverbeschichtungen
- Mineralwerkstoff

Klassische Materialanmutung



Für die traditionellen Materialien Messing und Bronze kann durch Brünierung bzw. Patinieren eine Alterung der Oberflächen und so eine klassische Anmutung erreicht werden.

Dadurch werden insbesondere in historischen Bauten architektur-gerechte Erscheinungsbilder erzeugt, in denen moderne Installations-technik im klassischen Rahmen gefasst ist.

Farbvielfalt in beständiger Pulverbeschichtung



Die Pulverlackierung nach RAL classic bietet ein maximales Farbspektrum.

Für eine Akzentuierung über die Farbe hinaus sind Effektlackierungen wie Metallic, Mattierung bzw. Oberflächenglanz möglich.

## Integration

Montage und Baukörper



### Inputmontage

Zur Montage wird ein Fassungskasten putzbündig in die Wand und die Front frontbündig in diesen Fassungskasten eingelassen.



### Unterputzmontage

In eine Wandnische wird ein Unterputz-kasten und von einer gerahmten Front überdeckt, die auf der Wand aufliegt.



### Aufputzmontage

Ein Fassungskasten (Bautiefe ca. 30 - 50 mm) wird auf die Wand montiert und die Front in diesen bündig eingelassen.



### freistehende Montage

Eine freistehende Säule wird auf einem einzubetonierenden Fundamentanker oder mit einem Sockel direkt auf ein vorhandenes Fundament montiert. Der Säulenkörper besteht wie bei der Inputmontage aus Fassungsrahmen und Front.

## Entry Standards

Montagesets für modulare Außenstationen



### zur Input- und Unterputzmontage

Montagesets für Funktionsmodule der Serie AMI

Für die Türkommunikation sind vorkonfektionierte Montagesets verfügbar.

Diese sind für die frontbündige und rahmenlose Inputmontage als auch für die aufliegende Unterputzmontage mit Rahmung erhältlich:

- hochwertige Edelstahloberflächen
- ohne sichtbare Verschraubungen
- diskrete Verriegelung in der Fuge
- hochintegrierte Installation



## Entry im Projekt

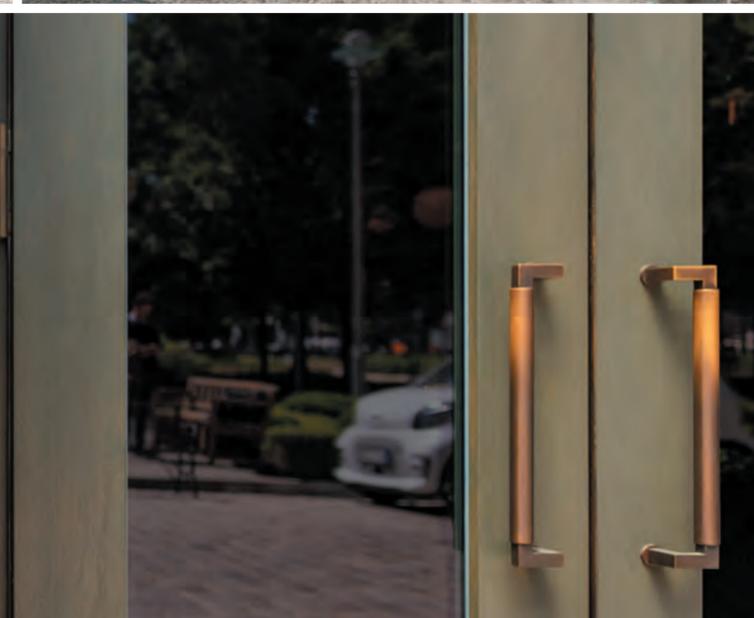
Forum an der Museumsinsel Berlin



Das ehemalige Haupttelegraphenamt an der Oranienburger Straße ist ein neobarocker Bau von 1862.

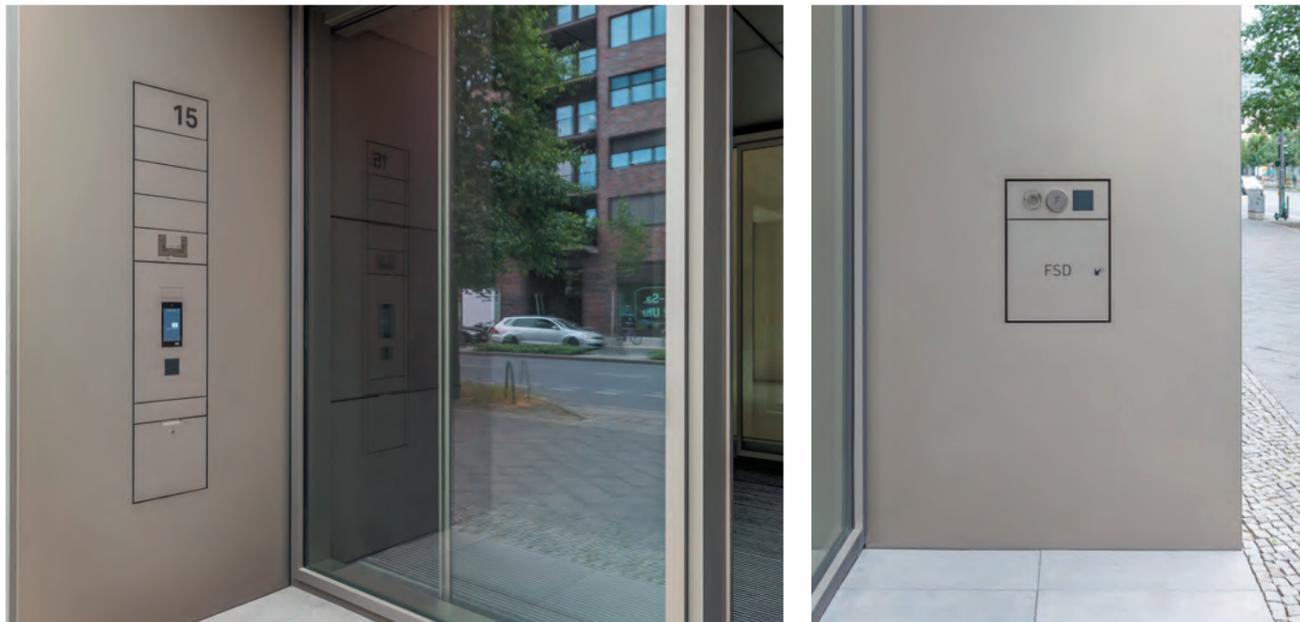
In die denkmalgeschützten Fassaden wurden 65 unterschiedliche Außenstationen mit Fronten in Bau- bronze integriert.

Die zeitgenössischen Fronten kombinieren moderne Kommunikations- und Zutrittskontrolltechnologie.



## Weidt Park Corner in der Europacity

Am Bürogebäude Weidt Park Corner wurden zwei Installationen mit Fronten aus Fassadenmaterial frontbündig und verschraubungsfrei in die Laibungen des Haupteingangs integriert.



## Pulse, Stresemannstraße 71

Im Gewerbebau in der Stresemannstraße wurden alle Eingangsfunktionen frontbündig in die Vorhangfassade aus Aluminium integriert.



## Fritztower im Quartier Mittenmang

Die 266 Apartments des Wohnhochhauses werden mit einer Display-Außenstation gerufen, die als gerahmte Unterputzmontage in die Fassade eingesetzt wurde.



ENTRY

**TCS** Wir öffnen  
Welten

TCS AG  
Geschwister-Scholl-Str. 7  
39307 Genthin

→ Tür- und  
Gebäudekommunikation



[tcsag.de](https://tcsag.de)

ENTRY

→ Design- und Montagesystem  
für Eingänge



[tcs-entry.de](https://tcs-entry.de)

SIGNAGE

→ Objektbeschilderung  
und Wayfinding



[tcs-signage.de](https://tcs-signage.de)

 **DIE  
VERSTECKDOSE®**

→ Schalter + Steckdosen  
für Smart Homes



[dieversteckdose.de](https://dieversteckdose.de)